

Strahlender Sonntag mit Heimsieg gegen Itzehoe rettet unserer Ersten den Klassenerhalt

„Wir brauchen 5 Punkte - wenn es geht!“ (Guido Heinemann)

Bericht von Jan-Hendrik Lorenzen vom 7.Mai 2017

Als ich diese Worte las, war ich etwas amüsiert. Es ging ja „nur“ gegen den Itzehoer SV, der auf Platz 3 rangierte. Nun gut, leider waren es nach Blick auf die Tabelle der Verbandsliga A genau diese 5 Punkte, um den Klassenerhalt doch noch realisieren zu können.

Zwar nicht aus eigener Kraft, aber so würde SF Burg gegen SV VHS Rendsburg und SG Glückstadt gegen SC AGON Neumünster ein 4:4 nicht mehr reichen.

Auf Schützenhilfe waren wir somit schon angewiesen!

Pünktlich um 08:55 Uhr holte Frank Hamann mich in Bredenbek ab.

Den einen oder anderen mag es zwar verwundern, dass ein Spieler aus Itzehoe einen Flensburger abholt, aber das passte irgendwie auch zum Mannschaftskampf.

Vollkommen harmonisch, freundlich und ohne irgendwelche Probleme verlief der sonnige Tag im „Haus Pniel“.

Wenn Schachsonntage doch nur immer so entspannt wären!

Kurz vor 10 Uhr gab es allerdings noch ein wenig Diskussion bei unserer Gastmannschaft.

Brett 8 von Itzehoe fehlte, und somit war eine Entscheidung zu treffen, welches Brett freigelassen werden sollte.

Ich nahm es mit einem lachenden und einem weinenden Auge hin, dass es zur Entscheidung kam, Brett 3 freizulassen, für das ich vorgesehen war.

Ich hätte zwar sehr gern gespielt, aber so führten wir jetzt mit 1:0.

Zunächst ein paar Fotos, bevor der Bericht fortgesetzt wird.



Der FSK mit dem Rücken zum Betrachter.
v.r.: Artur Kevorkov, Gert Aagaard, Brett 3 unbesetzt, Daniel Otis Thieme
und in der oberen Reihe v.r. Max Neuendorf, Jan Urbansky, Asbjørn Schack Hovgaard, Stephan Millgramm



Die Bretter 5 – 8 mit Blick zum Betrachter: Max Neuendorf, Jan Urbansky, Asbjørn Schack Hovgaard, unser stärkster Jugendspieler aus Hadersleben, nach diesem Kampf mit einer DWZ von 2002!, und Stephan Millgramm, stellvertretender Mannschaftsführer



An den Spitzenbrettern : Artur Kevorkov und Gert Aagaard, unser Mitglied von der Insel Fünen

Lange Zeit passierte nichts, und dann überschlugen sich die Ereignisse.

An Brett 1 kam Artur gegen seinen Gegner nach eigenen Aussagen nie richtig in die Partie und musste nach einem Figurenopfer des Gegners auf f7 die Segel streichen. **1:1**

Ein ähnliches Schicksal teilte Stephan an Brett 8. **1:2**

Über eine Stunde hieß es dann wieder warten, aber dann kamen die Ergebnisse fast im Minutentakt.

Um 13:00 Uhr konnte Asbjørn an Brett 7 seine - laut Kiebitzen - verlorene Partie noch in einen Sieg umwandeln. **2:2**

Um 13:02 Uhr gewann an Brett 6 Jan seine Partie. **3:2**

Um 13:08 Uhr nutzte Gert an Brett 2 eine vorherige Ungenauigkeit des Gegners aus, die er danach konsequent zum Sieg ausbaute. **4:2**

Somit waren die 5 Punkte in greifbarer Nähe, und es sah gut aus.

Zwei Partien waren noch offen, und alle Augen waren auf Daniel und Max gerichtet.



Max hatte die deutlich schwierigere Aufgabe, aber Daniel hatte einen gesunden Mehrbauern.



An diesem Punkt trat Stephan Millgramm, unser stellvertretender Mannschaftsführer, in Aktion und fragte mich nach meiner Meinung, Remis anzubieten an Brett 4.

Ich entgegnete, dass es dafür noch zu früh sei.

Gleichzeitig nahm ich aber Daniel beiseite und erklärte ihm die Tabellensituation.

Daniel: „Wenn alle der Meinung sind, ich solle Remis machen, dann mache ich das!“
Wir verabredeten, erst die Partie von Max abzuwarten.

Als Max dann Remis machte zum **4,5:2,5**, zögerte Daniel keine Sekunde, wartete den Zug des Gegners ab und bot ebenfalls Remis an, was sein Gegner sofort annahm.

5:3

Ich konnte nicht anders, als laut auf den Tisch zu klopfen, das war ganz großes Kino!

Respekt Daniel, da habe ich schon ganz anderes in meiner Schachlaufbahn erlebt!

	Flensburger SK	1935	5.0 : 3.0	Itzehoer SV	1865
1	Kevorkov,Artur	2125	0 - 1	Ruhland,Cliff	2013
2	Aagaard,Gert	2016	1 - 0	Hamann,Frank	1987
3	Lorenzen,Jan-Hendrik	1976	+/-	Schluzenz,Wolfgang	1993
4	Thieme,Daniel Otis	1954	0.5 - 0.5	Koch,Sören	1890
5	Neuendorf,Max	1824	0.5 - 0.5	Gondorf,Andreas,Dr.	1869
6	Urbansky,Jan	1850	1 - 0	Hengst,Egbert	1896
7	Schack,Asbjorn Hovgaard	1990	1 - 0	Litau,Alexej	1643
8	Millgramm,Stephan	1748	0 - 1	Schmidt,Karl-Heinz	1629

Bußgeld: Itzehoer SV 15,- EUR (kampfl.Brett 3)

Rangliste vor Runde 9

Rg	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP	BW
1	Elmshorner SC (1956)	X	4.5	4.0	7.0	5.0	6.0	6.0	6.0	5.0	4.5	17	48.0	224.0
2	SC AGON Neumünster II (2007)	3.5	X	6.0	6.5	4.5	5.0	5.5	5.0	5.0	7.5	16	48.5	230.0
3	Itzehoer SV (1934)	4.0	2.0	X	6.0	6.0	3.5	3.0	4.0	5.0	6.0	10	39.5	178.0
4	SC Wrist-Kellinghusen (1958)	1.0	1.5	2.0	X	3.0	4.5	5.0	4.5	4.5	7.0	10	33.0	167.0
5	SF Burg (1862)	3.0	3.5	2.0	5.0	X	5.0	3.5	2.0	5.0	5.5	8	34.5	159.5
6	SV VHS Rendsburg (1836)	2.0	3.0	4.5	3.5	3.0	X	4.0	4.0	6.0	4.5	8	34.5	150.0
7	Flensburger SK (1996)	2.0	2.5	5.0	3.0	4.5	4.0	X	3.0	3.0	7.0	7	34.0	137.5
8	Husumer SV (1839)	2.0	3.0	4.0	3.5	6.0	4.0	5.0	X	2.5	4.0	7	34.0	131.5
9	SG Glückstadt (1831)	3.0	3.0	3.0	3.5	3.0	2.0	5.0	5.5	X	4.5	6	32.5	159.0
10	MTV Leck II (1838)	3.5	0.5	2.0	1.0	2.5	3.5	1.0	4.0	3.5	X	1	21.5	83.5

☑ = Die Runde wurde vom Staffelleiter geprüft und als korrekt eingestuft !

Das Ziel war somit erreicht. SF Burg gewann zwar den Mannschaftskampf 5:3, aber SG Glückstadt verlor mit 3:5, und da Husum mit 2:6 gegen den Tabellenersten unter die Räder kam, konnten wir nicht nur den Klassenerhalt sichern, sondern die Saison auf dem 7. Platz abschließen.

Zum Schluss noch ein weiteres Foto
und die Eröffnungen der Partien



Bei der Analyse
Hinten links Jan Urbansky, vorn rechts Gert Aagaard

Die Spielanfänge

Brett 1 1. d4 d5 2. c4 c6 3. Sf3 Sf6 4. e3 Lg4 5. Sc3 e6 ... 1:0

Brett 2 1. d4 d5 2. c4 Sc6 3. Lf4 Sf6 4. e3 Lg4 5. f3 Lh5 6. Sc3 e6 ... 1:0

Brett 3 kampflös

Brett 4 1. c4 e5 2. Sc3 Lb4 3. Dc2 Sf6 4. Sf3 Sc6 5. e3 0-0 ... 0,5-0,5

Brett 5 1. b3 d5 2. Lb2 c5 3. e3 Sf6 4. Sf3 Lg4 5. Le2 e6 ... 0,5-0,5

Brett 6 1. c4 Sf6 2. g3 e6 3. Lg2 d5 4. Sf3 Le7 5. 0-0 0-0 6. b3 c5 ... 1:0

Brett 7 1. d4 Sf6 2. e4 g6 3. Sc3 Lg7 4. e4 d6 5. Le2 0-0 6. Sf3 e5 ... 0:1

Brett 8 1. e4 e5 2. Lc4 Sf6 3. Sf3 d6 4. h3 Le6 5. Lxe6 fxe6 6. 0-0 Sc6 7. d3 0-0
8.a3 a6 9. De2 De8 10. Sd1 Sh5 11. b4 Sg3 12. Dd1 Ia7 13. Se3 Sxf1 ... 0:1

Technische Bearbeitung Jürgen Nickel